



II-952 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5905/11-4-1993

4276 /AB

ANFRAGEBEANTWORTUNG

1993 -04- 22

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg. zu 4303 /J
Burgstaller vom 22.2.1993, Zl. 4303/J-NR/1993,
"zweigleisiger Ausbau der Schoberpaßstrecke
(Regionalanliegen Nr. 139)"

Im Allgemeinen:

Zu der im Motiventeil der Anfrage getroffenen Feststellung, daß die Fertigstellung der Schoberpaßstrecke immer wieder hinausgeschoben wird, möchte ich anmerken, daß dies keinesfalls zutreffend ist. Vielmehr konnte in relativ kurzer Zeit für 85 % der Strecke die Baugenehmigungen erreicht werden, mehr als 50 % des Gesamtabschnittes ist bereits fertiggestellt und in Betrieb.

Zu Ihren Fragen 1.1 bis 1.4:

"Wie lautet der aktuelle Stand der Projektierung für die Trassenführung Furth - Wald - Kalwang?"

Ist die Errichtung des von der Bürgerinitiative geforderten Tunnels geplant?

Als kostensparende Alternative wurde weiters vorgeschlagen, eine Einhausung des kritischen Teils der Strecke im Bereich Unterwald vorzunehmen. Wird diese Variante der modifizierten Freilufttrasse berücksichtigt?

Wann werden die Bauarbeiten an diesem Streckenabschnitt abgeschlossen sein?"

Gegenwärtig sind die Modifikationen des Teilabschnittes Furth - Wald in Arbeit. Die Planungen für den restlichen Teil werden in der für solche Vorhaben üblichen Form durchgeführt. Die Befassung der Gemeindevertretung mit den aktuellen Vorentwürfen soll noch im Frühjahr/Sommer 1993 erfolgen.

Der von der Bürgerinitiative geforderte Bau eines Tunnels im Bereich des Ortsteiles Unterwald kann wegen der eminenten Baukosten derzeit wirtschaftlich nicht vertreten werden.

- 2 -

Allfällige Modifikationen an der neuen Strecke im Bereich von Unterwald wird - zusammen mit anderen Fragen (Lärmschutz, Gestaltung des Wegenetzes u.a.) - im Einvernehmen mit der Gemeindevertretung beraten werden. Die Fertigstellung des Streckenabschnittes Furth - Wald - Kalwang kann für Mitte/Ende der 90er-Jahre in Aussicht gestellt werden.

Zu Frage 2:

"Wann wird der Ausbau der Baulose Rottenmann - Bärndorf, Gaishorn und Treglwang durchgeführt?"

Das Baulos Gaishorn - Treglwang ist bereits in Bau. Der Umbau des Abschnittes Rottenmann - Bärndorf beginnt noch im Frühjahr 1993.

Zu den Fragen 3 und 4:

"Wann ist mit der Fertigstellung der Umfahrungsschleife Selzthal zu rechnen?"

Wann rechnen Sie damit, daß die Strecke "Schoberpaß - Ennstal" endlich durchgehend zweigleisig befahren werden kann?"

Die Realisierung der Schleife Selzthal ist - wie ich bereits mehrfach so auch in parlamentarischen Anfragen ausgeführt habe - für den NAT grundsätzlich nicht erforderlich. Entsprechend dem Reisezugkonzept der ÖBB wird die Schleife Selzthal erst im nächsten Jahrtausend benötigt.

Ich habe jedoch schon im vorigen Jahr den Auftrag zur Untersuchung und Planung des gesamten Kreuzes Pyhrnbahn, Schoberbahn, Ennstalbahn gegeben. Die Gemeindevertreter von Selzthal wurden in einer Besprechung bei mir aufgefordert, die Trasse freizuhalten.

Wien, am 21. April 1993
Der Bundesminister

